



echo

1/2024

WIR FEIERN GEBURTSTAG

70 Jahre WCW • 8. Juni 2024
Pelzmühle Chemnitz



- /// 70 Jahre Genossenschaft
- /// Vertreterwahl 2024
- /// Kulturhauptstadt 2025
- /// Natur vor der Haustür



GEMEINSAM. BESSER. LEBEN.

Mitgliederzeitschrift

WCW in Zahlen



3,4 Mio. €

Instandhaltungsleistungen



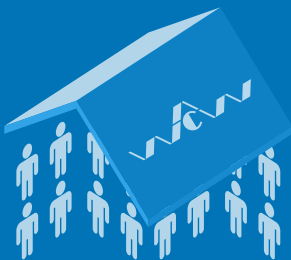
4.253

Mitglieder



3.073

Wohnungen



35

Mitarbeiterzahl (ohne Vorstand)



35,1 Mio.

Spareinlagen

Newsticker	3
Auf ein Wort	4
Der Vorstand informiert	5 – 6
Vertreterwahl 2024	7
WCW aktuell	8 – 10
WCW Spareinrichtung	11
70 Jahre WCW	12 – 13
Wohneigentum bei der WCW	14
Kulturhauptstadt News	15
Natur vor der Haustür	16 – 17
Vereine stellen sich vor	18
Kleine Ursache – große Wirkung	19
Partner der WCW	20
Die Hummel in der Kulturhauptstadt	21
Unterhaltsames zum Schluss	22
Öffnungszeiten	23
Ansprechpartner	24

Impressum

Herausgeber:

Wohnungsbaugenossenschaft

Chemnitz West eG

Harthweg 150, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 81500-0

vertreten durch den Vorstand

Elvira Gallas, Thomas Bartel

Redaktion:

Ines Godermajer

Marketing WCW eG

Tel.: 0371 815000-36

Fotos:

WCW eG

Heinz-Peter Gerth

Pixabay

Shutterstock

Senifix

Kulturhauptstadt 2025 gGmbH

Schnitzfreunde e. V.

Wanderclub 1951 e. V.

Kinderarche Burgstädt

Mieter der Talstraße

Layout:

amareco GmbH, Chemnitz

www.amareco.de

Newsticker

Elektroautos laden, wo man wohnt – hier geht es jetzt auch:

Die Ausstattung unserer Wohngebiete mit Lademöglichkeiten für Fahrzeuge mit Elektroantrieb konnte im ersten Quartal 2024 weiter ausgebaut werden. Im Wohngebiet an der Reichenbrander Straße/Ecke Talstraße wurde am Giebel des Hauses Reichenbrander Straße 26 b eine Ladesäule mit 2 Ladepunkten errichtet. Die Säule ist öffentlich zugänglich und kann von jedem – egal ob Mieter der WCW oder nicht – genutzt werden. Eigentümer und Betreiber der Ladesäule ist die Lade Löwe GmbH aus Chemnitz.

Weitere Ladeinfrastruktur steht auch gegenüber der Irkutsker Straße 43 sowie nahe der Irkutsker Straße 187 zur Verfügung. An beiden Standorten befinden sich jeweils 2 öffentliche Ladepunkte. Pächter und Betreiber der „Elektrotankstellen“ ist hier die Area Charge GmbH. Durch das Scannen eines QR-Codes kann der plattformbasierte Ladeservice bequem mit dem eigenen Smartphone genutzt werden. Neben denen an der Irkutsker Straße 105 und 225 stehen damit nun 7 Ladepunkte im Gebiet zur Nutzung bereit.



Genossenschaftliches Miteinander, Spiel und Handarbeit

Wir haben Anfragen von interessierten **Skat- und Schachspielern**, die Gleichgesinnte suchen, um gemeinsame Spielenachmittage zu verbringen. Haben auch Sie Interesse? Oder suchen Sie Partner, mit denen Sie zusammen Zeit verbringen möchten, z. B. Spielen, Lachen, Handarbeitsideen weitergeben, Rezepte austauschen, Rätseln, zu Lieblingsmusik bewegen, nette Gesprächspartner finden, Hobbys gemeinsam pflegen, verabreden u. v. m. Wir bieten Ihnen die nötige Plattform im Siegmar-Treff.

Melden Sie sich einfach bei uns. Wir vermitteln Sie gern an Gleichgesinnte und vereinbaren Termine!

Rufen Sie Frau Voigtländer an unter 0371 81500-64.



Schulanfänger 2023 und 2024 gesucht!

Liebe Muttis & Vatis, Omas & Opas, in diesem Jahr möchten wir wieder Schulanfängern, die in der Genossenschaft wohnen, eine Freude bereiten.

Daher suchen wir alle WCW-Schulanfänger 2024.

Auch alle Schulanfänger, die 2023 in die Schule gekommen sind, können sich bei uns melden!

Wenn auch Ihr Kind oder Enkel von uns überrascht werden soll, teilen Sie uns bitte telefonisch, per E-Mail oder per Post den Namen und die Anschrift des Schulanfängers sowie eine erwachsene Kontaktperson mit. Wichtig ist, der Schulanfänger muss in der Genossenschaft wohnen!

Melden Sie sich bitte bei Frau Godermajer:

Per Telefon: 0371 81500-36

Per E-Mail:

ines.godermajer@wcw-chemnitz.de

Per Post:

Wohnungsbaugenossenschaft
Chemnitz West eG

Redaktion WCW-Echo, Harthweg 150,
09117 Chemnitz



70 Jahre und kein bisschen alt!

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges waren die Schäden nicht nur materieller, sondern auch ideeller Natur. Nur zögernd und mühsam kam das Leben wieder in Gang. Die menschlichen Grundbedürfnisse Nahrung, Kleidung und Wohnen ließen sich nur in kleinen Schritten befriedigen. Besonders in Chemnitz hatte der Bombenterror tausende Wohnungen vernichtet bzw. unbenutzbar gemacht. Die neuen gesellschaftlichen Bedingungen in der jungen DDR bestimmten das künftige Bild genossenschaftlichen Bauens und wurden daher anfangs skeptisch betrachtet. Volkseigene Betriebe wurden zu Trägern von „Arbeiterwohnungsbaugenossenschaften“ (AWG). Diese finanzierten die Bauvorhaben mit und unterstützten die Bereitstellung von Baumaterial.

Am 8. Juni 1954 riefen dreizehn an der Gründung einer Genossenschaft interessierte Bürger die AWG „8. Mai“ ins Leben. Hauptträgerbetriebe waren die VEB Großdrehmaschinenbau „8. Mai“, Fräsmaschinenwerk „Fritz Heckert“ sowie Fahrrad- und Strickmaschinenwerk „Elite-Diamant“. Trotz anfänglicher Unerfahrenheit gelang es den Gründungsmitgliedern in kürzester Frist, einen Baustandort, ein bereits erarbeitetes, wiederverwendbares Projekt und schließlich eine bauausführende Firma zugewiesen zu bekommen.

Die ersten 30 Wohnungen entstanden an der Reichenbrander Straße in zwei zweigeschossigen Wohnblöcken (Nr. 18 – 26). Baubeginn war im Oktober 1954; Fertigstellung und Bezug

erfolgten im September bzw. November 1955. Das war ein beachtenswerter Anfang!

Seitdem entwickelte sich die Genossenschaft stetig weiter. Weitere Neubauten entstanden, der genossenschaftliche Bestand wurde erweitert. 1971 konnte die Genossenschaft in das neue Geschäftsgebäude am Harthweg 150 ziehen. 1978 verschmolzen die AWG „8. Mai“ mit den Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaften Reichenbrand – Siegmars – Schönau. 1990 wurde aus der AWG „8. Mai“ die „Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West eG“. Mit der Schaffung der genossenschaftlichen Spareinrichtung im Jahr 2003 und Gründung unserer Tochtergesellschaft, der WCW Service GmbH, im Jahre 2011 wurde das Service- und Dienstleistungsangebot der WCW um wesentliche Punkte erweitert.

Nun, 70 Jahre nach Gründung, wollen wir das bisher Erreichte gemeinsam feiern. Wir laden alle Mitglieder, Mieter, Geschäftspartner und Interessierte ein, am 8. Juni 2024 mit uns ein großes Familienfest in der Pelzmühle Chemnitz zu feiern.



Baugrubenaushub Reichenbrander Straße

Lesen Sie auf Seite 12 was Sie alles erwartet. Wir freuen uns auf Sie!

Die ersten Monate des Jahres 2024 waren bereits wieder mit zahlreichen Aktionen gefüllt. Ob Kinderfasching, Frauentagsparty, das Anbringen von Nistkästen, der Frühjahrsputz oder Blumenverkauf – viele von Ihnen haben uns bei den Aktionen begleitet. Herzlichen Dank dafür!

Mit großen Schritten steuern wir auf das Kulturhauptstadtjahr 2025 zu. Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit dem Kulturhauptstadtbüro eine Kooperation eingehen konnten und im Rahmen des Projektes „Gelebte Nachbarschaft“ gemeinsame Aktionen ins Leben rufen konnten.

Auch auf dem Weinfest werden wir in diesem Jahr wieder präsent sein und uns für eine friedliche, moderne und lebenswerte Chemnitzer Innenstadt stark machen.

Wir freuen uns auf eine spannende, unterhaltsame und gemeinsame Zeit!

Ihre Ines Godermajer



Jahresabschluss

Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

bis zum 31. März wurden durch unseren Prüfungsverband die wirtschaftlichen Verhältnisse unserer Genossenschaft geprüft, das Ergebnis in der gemeinsamen Sitzung von Aufsichtsrat und Vorstand am 10.04.2024 mitgeteilt und gemeinsam mit der Empfehlung zur Gewinnverwendung dem Beschluss in der Vertreterversammlung am 30.04.2024 zugeführt. Wir dürfen Ihnen mitteilen, dass wir trotz erheblicher Kostensteigerungen im Bereich Bau-, Finanz- und Energiedienstleistungen wiederholt ein positives Jahresergebnis erreichen konnten. Dies beruht maßgeblich auf der vorsichtigen Herangehensweise in unserer Planung sowie den fortwährenden Bestrebungen, die Kostenentwicklung im genossenschaftlichen Interesse im Rahmen zu halten. Vielen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Spareinrichtung! Diese trägt seit 2003 wesentlich zum wirtschaftlichen Erfolg unserer Genossenschaft bei und feierte 2023 20-jähriges Jubiläum.

Wesentlicher Bestandteil unserer Ausgaben ist selbstverständlich das

Baugeschehen.

Insgesamt wurden für Baumaßnahmen und Instandhaltungen 10,8 Mio. €, allein davon für den Ausbau unserer Leerwohnungen über 2,4 Mio. €, aufgewendet. Zum Stichtag 31.12.2023 betrug der Leerstand in unseren Beständen unter Berücksichtigung der derzeit laufenden und in Vorbereitung befindlichen Projekte

3,5 %. Diese doch für unsere Marktverhältnisse geringe Quote zeigt uns, dass sich der finanzielle und Arbeitsaufwand lohnt.

Herzlich willkommen im Kappler Stadtgarten!

In Kappel Irkutsker Straße 105 – 113 wurden beginnend 2022 im Erdgeschoss Gewerbe eingerichtet. Mit Frisör, Wellness, Kosmetik und Fußpflege konnte das Angebot für unsere Anwohner im Gebiet erweitert werden. Weitere 55 Wohnungen wurden mit neuen haustechnischen Anlagen ausgestattet, im Objekt Aufzüge eingebaut, die Fassade gestaltet und die Dachabdichtung erneuert. Die Hauseingangsbereiche und Freianlagen sind derzeit in Arbeit.

Der sich unmittelbar anschließende Bereich Irkutsker Straße 115 – 123/87 wurde komplex saniert und 45 Wohnungen vorfristig der Vermietung übergeben. Der ehemalige Hauseingang 115 wurde um die 5. Etage sowie in der Längsachse um eine Wohnebene reduziert. Hier entstanden eine Freitreppe sowie ein Durchgang zum zukünftigen Aufenthaltsbereich.

Bereits im Oktober 2023 zogen die

ersten Mieter im Haus 87 in ihre neuen 4- und 5-Raum-Wohnungen bis 115 m² ein, schnell waren alle vermietet.

Doch auch für die Hausnummern 115 – 123 konnten bereits an zukünftige Mieter Schlüssel übergeben werden, denn das Interesse an den entstehenden Wohnungen war von Anfang an sehr groß. Bereits zu den ersten Schautagen im November informierten sich viele Interessierte. 1- bis 4-Raum-Wohnungen von 55 – 96 m² ergänzen nun die Vielfalt unserer Wohnungsangebote, welche mit Aufzügen von der Gehwegebene bis in die Wohnebene barrierearm erreichbar sind. In diesem Jahr steht die Fertigstellung der Außenanlagen an. Der Kappler Stadtgarten entwickelt sich damit weiter. Weitere Hauseingänge erhielten bereits Aufzüge, welche ab Mai durch die Bewohner genutzt werden können. **Sprechen Sie unsere Vermietung bei Interesse gern an.**

Vermietungshotline: 0371 81500-70

Für einen Teil der Bauleistungen konnten Bundes- bzw. Landesfördermittel verwendet und damit die Wohnungen den heutigen energetischen Anforderungen entsprechend saniert werden.



Wohnen am Kappler Stadtgarten



symbolischer Spatenstich zur Zusammenarbeit

Der „Kappler Stadtgarten“ als Teil der Kulturhauptstadt 2025!

Die Initiative „Gelebte Nachbarschaft“ will Menschen über gemeinsame Projekte und Aktivitäten zusammenbringen. Das ist etwas, was unsere Genossenschaft schon seit vielen Jahren praktiziert. Für uns ist der Slogan „Gemeinsam.Besser.Leben.“ nicht nur Werbebotschaft, sondern Programm. Attraktive Grünanlagen mit hoher Aufenthaltsqualität, vielfältiger Raum für Freizeit, Spiel und Erholung sollen Bestands- und neue Mieter gleichermaßen begeistern. Die neuen Mieter können dann die „Bestands-Kappler“ zum Beispiel bei gemeinsamen Pflanzaktionen, beim Grillnachmittag oder Musikpicknick kennenlernen. Ob Austausch leckerer Rezepte am Kräuter-Hochbeet oder Fachsimpeln über diverse Bäume und Sträucher – der „Kappler Stadtgarten“ soll für alle Bewohner zum „Freiluftbegegnungszentrum“ werden, in dem Nachbarschaft gelebt wird.

Weitere Bauleistungen

In unseren Beständen wurden weiterhin neue Heizungsanlagen eingebaut, Fassaden und Dächer instandgesetzt, Wohnungen mit Rauchwarnmeldern ausgestattet, Hausanschlüsse und Kanäle saniert. Auf das Wohnumfeld legen wir neben

der Wohnungssanierung ebenfalls großen Wert. So konnten weitere Spielplätze und Aufenthaltsbereiche an unsere Mieter übergeben werden und werden nicht nur durch unsere kleinen Mitbewohner rege genutzt. Wir danken den am Bau beteiligten Firmen sehr herzlich für ihr Engagement! Doch auch an Sie ein großes Dankeschön, denn Bauen bedeutet immer Dreck und Lärm in der unmittelbaren Umgebung, was natürlich und nachvollziehbar das Wohnen beeinflusst. Doch das Ergebnis überzeugt. Denn unsere Wohnungen werden dankend angenommen.

Wie geht es weiter?

In Reichenbrand, Birkenhof 9 – 11 erhalten Wohnungen neue Balkone und werden um- bzw. ausgebaut. Mit einem neuen Heizungskonzept erfüllen wir dann die aktuellen Anforderungen. In Siegmars steht die Parksituation weiter im Focus. Mit dem Rückbau von Garagen und der Erweiterung von Stellplätzen wird dem Rechnung getragen. Außerdem erfolgt in unseren Beständen in Reichenbrand, Siegmars und Kappel der weitere Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge.

Sie sehen es ist viel zu tun, aber dank eines kompetenten und motivierten Teams sind die anstehenden Aufgaben zu schaffen.

Hierfür einen großen Dank an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Ein herzliches Dankeschön Ihnen, liebe Mieterinnen und Mieter auch für Ihr Verständnis und die breite Akzeptanz im Zusammenhang mit den Mieterhöhungen, die in den letzten Wochen und Monaten ausgesprochen wurden. Diese Maßnahme bildet eine Grundlage für weitere Investitionen in die Wohnungen und das Wohnumfeld der Genossenschaft. Sicherlich sind hier und da Fragen aufgetaucht, die wir Ihnen im Gespräch gern erörtern.

Und nicht zuletzt – Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen!

Ein häufiges Thema, welches einigen von Ihnen in Gesprächen immer wieder am Herzen lag, ist das Thema Brandschutz. Für uns ist es nachvollziehbar, dass sich Fragen ergeben – was ist erlaubt und was nicht. Grundsätzlich regelt die Hausordnung das Zusammenleben in der Hausgemeinschaft im Interesse aller Bewohner und zum Schutz vor Gefahren. Sie verpflichtet sämtliche Bewohner und Besucher zur gegenseitigen Rücksichtnahme, zur Aufrechterhaltung von Ordnung und Sicherheit. Lesen Sie hierzu unseren Bericht auf Seite 8.

Herzlichst, Ihr Vorstand



Ihre Elvira Gallas



Ihr Thomas Bartel



Das Wohnen bei einer Genossenschaft ist etwas Besonderes. Denn das oberste Genossenschaftsprinzip ist die Förderung der Mitglieder. Durch Ihren Beitritt und den Erwerb von Anteilen unserer Genossenschaft erwerben Sie die Mitgliedschaft und werden somit Miteigentümer der Genossenschaft.

Die Genossenschaftsmitglieder wählen alle 5 Jahre ihre Mitgliedervertreter in die Vertreterversammlung. Diese wiederum wählt die Mitglieder des Aufsichtsrates, nimmt den Lagebericht des Vorstandes sowie den Bericht des Aufsichtsrates entgegen. Außerdem stimmt die Vertreterversammlung über die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat sowie die Gewinnverwendung ab und beschließt Satzungsänderungen.

Ende 2024 erfolgt gemäß Satzung und Wahlordnung die neue Wahl der Vertreterversammlung. Näheres erfahren Sie mit der Wahlbekanntmachung. Gesucht werden engagierte und motivierte Mitglieder, die gemeinsam als Vertreter und Ersatzvertreter mit uns die Genossenschaft in die Zukunft führen möchten.

Wer kann wählen?

Jedes eingetragene, voll geschäftsfähige Mitglied.

Wer kann Vertreter werden?

Jedes geschäftsfähige Mitglied der Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West eG.

Für eine Genossenschaft ist es von enormer Bedeutung, eine aktive und konstruktive Mitgliedervertretung zu haben, mit Menschen, die ihre Genossenschaft lieben und gerne im Ehrenamt mitgestalten wollen. Wichtig dabei ist auch, dass eine möglichst hohe Vielfalt (unabhängig von Geschlecht, Alter und Familienstand) vorhanden ist.

Wie ist die Wahl organisiert?

Geleitet wird die Vertreterwahl vom Wahlvorstand. Er besteht aus Mitgliedern der Genossenschaft, die wiederum von der Vertreterversammlung in den Wahlvorstand gewählt werden, einem Vorstandsmitglied und einem Aufsichtsratsmitglied. Für jeden Wahlbezirk stellt der Wahlvorstand die Vorschlagsliste der Kandidaten auf. Darüber hinaus nimmt der Wahlvorstand weitere Kandidatenvorschläge entgegen.

Und wie wird gewählt?

Nachdem die Wahlbekanntmachung und Auslegung der Wähler- und Kandidatenlisten erfolgt ist, findet die Vertreterwahl – in Abhängigkeit vom Beschluss des Wahlvorstands – üblicherweise in Briefwahl statt.

Alle Mitglieder einer Genossenschaft sind gleichberechtigt – unabhängig von der Höhe der gezeichneten Genossenschaftsanteile. Es gilt also: Ein Mitglied – eine Stimme!

Nach der Auszählung der Wahlzettel und Feststellung des Wahlergebnisses erfolgt die Bekanntgabe der neu gewählten Vertreter und Ersatzvertreter.

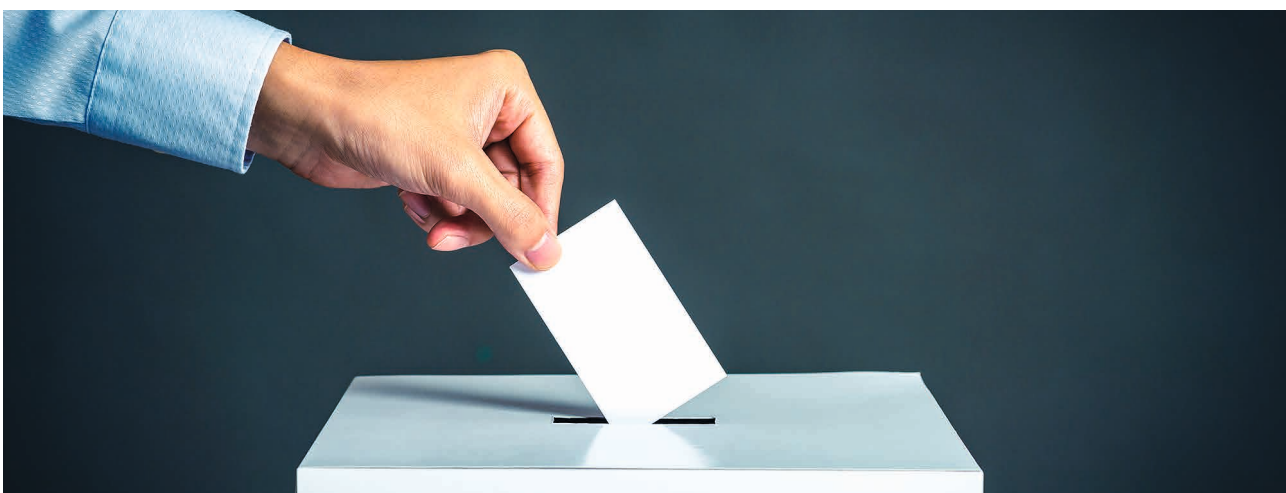
Nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr – die Vertreterwahl ist gelebte Demokratie in unserer Genossenschaft!

Diese Wahl ist elementare Grundlage der genossenschaftlichen Mitbestimmung. Die Vertreterversammlung achtet darauf, dass zum Wohl der Genossenschaft und der Mitglieder gehandelt wird. Sie vertritt die Interessen der Mitglieder gegenüber dem Vorstand, dem Aufsichtsrat und den Mitarbeitern der WCW.

Daher ist es wichtig, dass Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

Sie haben die Wahl und Ihre Stimme hat Gewicht!

Alle Informationen zur Vertreterwahl finden Sie auf unserer Homepage unter https://www.wcw-chemnitz.de/vertreterwahl_2024



Die Gefahr lauert im Treppenhaus

Immer wieder ein heißes Thema: Brandschutz im Treppenhaus und auf Gemeinschaftsflächen

Grundsätzlich regelt die Haus- und Brandschutzordnung der WCW was erlaubt ist und was nicht. Diese Ordnung erhält jeder Mieter und kann auch auf der Homepage der WCW heruntergeladen werden:

<https://www.wcw-chemnitz.de/downloads-formulare/>

Wir haben bei Einsätzen und Begehungen schon fast alles gesehen: Kartons, Schuhschränke und andere Möbel, häusliche Abfälle, Sperrmüll, Kinderwagen, Fahrräder und Roller. Oftmals wird in guter Absicht der kahle Treppenraum mit Möbeln und Dekorationen verschönert. Meist sind die Mieter dann enttäuscht, wenn das wieder weg muss, aber alles, was brennbar ist oder die Rettungswege versperrt, stellt eine Gefahr für alle Bewohner des Hauses dar.

Warum ist das Treppenhaus so wichtig, wenn es im Haus brennt?

Über das Treppenhaus bringen sich die Bewohner in Sicherheit und die Feuerwehr kann für die Löscharbeiten zum Brandherd gelangen. Bei einem Brand im Treppenhaus kann dieser Rettungsweg durch Rauch, hohe Temperaturen und Flammen unpassierbar werden. Die größte Gefahr ist der hochgiftige Brandrauch, der sich überall ausbreitet und in die Wohnungen eindringt. Nur wenige Atemzüge können

in kürzester Zeit die Lunge schädigen. Menschen können sich in verrauchten Räumen nicht orientieren. Außerdem werden in Rettungswegen abgestellte Gegenstände schnell zu Stolperfallen.

1. Versperren Sie keine Flucht- und Rettungswege durch Gegenstände!
2. Entfernen Sie alle Gegenstände, die als Brandbeschleuniger dienen können sofort aus dem Treppenhaus!
3. Bewahren Sie alle persönlichen Gegenstände in der Wohnung oder in Ihrem Keller auf!
4. Versperren Sie auch mit Kinderwagen oder Rollatoren keine Fluchtwege!
5. Halten Sie Keller- und Bodentüren immer verschlossen!
6. Melden Sie Sperrmüll an und lassen Sie diesen (kostenlos) abholen!
7. Lagern Sie keine brennbaren Flüssigkeiten im Keller!
8. Haustüren lassen Sie immer geschlossen aber unvergeschlossen!
9. Beginnen Sie mit Dekoration und Selbstverwirklichung erst nach der Wohnungstür!

**Bitte bedenken Sie:
Der Zustand eines Treppenhauses kann
über Leben und Tod entscheiden!**

Pflanzenverkauf in Siegmars

Liebe Mieterinnen und Mieter,

Sie haben sich vielleicht gewundert, warum in diesem Jahr in Siegmars kein Balkonpflanzenverkauf stattgefunden hat. Der Simmel-Markt, mit dem wir im letzten Jahr recht erfolgreich zusammengearbeitet haben, hat diese Aktion kurzfristig abgesagt.

Wir sind für das kommende Jahr aber bereits mit dem REWE-Markt an der Oberfrohaer Straße in Verbindung und hoffen, dass wir für die westlichen Wohngebiete der Genossenschaft dann wieder solch ein Angebot schaffen können.



Auch in dieser Ausgabe des Echo's möchten wir Sie über Neuigkeiten und Wissenswertes zu den technischen Anlagen in Ihrer Wohnung informieren:

Heutiges Thema: Der E-Check



Warum ist der E-Check notwendig:

Wenn es um die Sicherheit von elektrischen Anlagen und Geräten geht, dann kann ein E-Check helfen sicherzustellen, dass alles funktioniert und vor allem, dass es sicher ist. Durch die regelmäßige Durchführung einer Inspektion können potenzielle Gefahren frühzeitig erkannt und behoben werden.

Ein E-Check besteht aus einer Reihe von Tests, die darauf abzielen, die richtige Funktion des Systems zu überprüfen und sicherzustellen. Dazu gehören Messungen der Isolierung, Widerstände und die allgemeine Funktion der elektrischen Anlage nebst Beleuchtung und Sicherheitseinrichtungen.

Um das Risiko elektrischer Unfälle zu verringern und eine sichere Umgebung zu schaffen, ist ein regelmäßiger E-Check unerlässlich. Eine solche Prüfung hilft nicht nur dabei, elektrische Geräte und Anlagen zu überprüfen, sondern auch dabei, das Risiko von elektrischen Schlägen und Bränden zu minimieren. Mithilfe eines E-Check können wir beispielsweise Installationsfehler oder Fehler durch Überbeanspruchung, die zu einem Kurzschluss oder einem Stromausfall führen können, erkennen.

Wann ist der E-Check notwendig:

Ortsfeste Anlagen im privaten Bereich werden alle vier Jahre einer Prüfung unterzogen. In begründeten Ausnahmefällen kann der Prüfzyklus auch nur

2 Jahre betragen. Der E-Check ist die Prüfung elektrischer Anlagen und erfolgt auf Grundlage der aktuellen Normierung.

Wer führt den E-Check durch?

Die Prüfung elektrischer Anlagen muss von einem spezialisierten Fachmann durchgeführt werden. Dies kann ein Elektrofachbetrieb sein, aber zum Beispiel auch spezialisierte Unternehmen für Arbeitssicherheit sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Eine überprüfte Anlage schützt Sie und Ihre Nachbarn.

Ihr Sven Enderlein
Wartungsservice

Nanu, was ist das denn?

An der Talstraße in Reichenbrand wunderten sich die Mieter nicht schlecht, als sie aus dem Fenster sahen und dieses Gebilde auf ihrem Rasen entdeckten.

Doch was ist das?

- Ein Scherz des Rasenmähers?
- Neuanpflanzungen?
- Oder gar ein Besuch Außerirdischer? 😊

Nein, die Lösung ist ganz simpel. Hier entsteht eine neue Blühwiese.

Die Anwohner hatten sich eine solche Blühwiese gewünscht und die WCW konnte dem Wunsch an dieser Stelle sehr gern nachkommen.



WCW gewinnt Sonderpreis „Blühendes Zentrum“



Erstmals hat sich die WCW am Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ beteiligt. Mit dem Projekt „Ab in die NEUE Mitte: Die Irkutsker Straße wird aufgemö-

belt!“ und mit Unterstützung der Stadt Chemnitz haben wir zu unserer großen Freude den Sonderpreis „Blühendes Zentrum“ erhalten. Dieser Sonderpreis besteht aus einem

Blumenpaket im Wert von 2.500 € und wird künftig den Kappler Stadtgartenschmücken.

Optimierung der Hausreinigung in Siegmars



Durch unsere Mitglieder und Vertreter wurden wir in den vergangenen Jahren vermehrt darauf angesprochen, dass eine gewisse und berechtigte Unzufriedenheit mit der Durchführung der Hausreinigung im Wohngebiet Siegmars vorherrscht. Wir haben dies zum Anlass genommen, im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens die Hausreinigung an eine andere Firma zu vergeben und gleichzeitig den Umfang der Reinigungsleistung zu erhöhen, um unseren hohen Qualitätsansprüchen gerecht zu werden.

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir mit der Firma ASUG nun eine neue Firma für die Hausreinigung in unserem Wohngebiet Siegmars gewinnen konnten. Die Firma ASUG ist bereits seit mehreren Jahren im Bereich Wohnungsreinigung für die WCW tätig und liefert in diesem Bereich stets eine sehr hohe Qualität.

Im Rahmen der Vergabe des Dienstleistungsvertrages für die Grünlandpflege im Wohngebiet Kappel, konnten Sie uns diesen Qualitätsgewinn im Laufe des letzten Jahres bereits bestätigen. Außerdem wird zukünftig regelmäßig eine Kehrmaschine für die Reinigung der Wege im Einsatz sein. Die Änderungen erfolgen ab Mai 2024.

Öffnungszeiten Spareinrichtung

Harthweg 150

Montag	08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	12:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	12:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Irkutsker Straße 105

Montag	14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag/Donnerstag	nach Vereinbarung
Freitag	geschlossen

Telefon 0371 81500-65
Telefax 0371 81500-30
E-Mail spareinrichtung@wcw-chemnitz.de
www.wcw-chemnitz.de

Aktuelle Konditionen

Sparbuch

Zinssatz 0,25 % p. a. (variabel)

- 3 Monate Kündigungsfrist
- bis 2.000,00 € innerhalb eines Kalendermonats frei verfügbar

Jung & Clever

Zinssatz 1,30 % p. a. (variabel)

- bis 1.999,00 € Einlagehöhe und bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
- Bedingungen wie Sparbuch

Führerscheinsparen

Zinssatz 1,30 % p. a. (variabel)

- bis 2.500 € Einlagehöhe
- von 14 bis 21 Jahre
- monatliche Sparleistung mindestens 10 €
- Bedingungen wie Sparbuch

Festzinssparen

- 1 Jahr ab 2.500 € **2,50 % p. a.**
- 2 Jahre ab 2.500 € **3,00 % p. a.**
- 4 Jahre ab 2.500 € **3,20 % p. a.**
- 6 Jahre ab 2.500 € **3,30 % p. a.**

Wachstumssparen

- Mindesteinlage 2.000,00 €
 - 9-monatige Kündigungssperrfrist mit 3-monatiger Kündigungsfrist
 - Staffelnzinssatz – garantiert für die gesamte Laufzeit
 - Verfügungen nach Ablauf der Kündigungssperr- und Kündigungsfrist möglich
- | | |
|---------|--------------|
| 1. Jahr | 1,75 % p. a. |
| 2. Jahr | 2,00 % p. a. |
| 3. Jahr | 2,50 % p. a. |
| 4. Jahr | 2,60 % p. a. |
| 5. Jahr | 2,70 % p. a. |
| 6. Jahr | 3,00 % p. a. |

CLEVER SPAREN



für Kinder von Mitgliedern bis zur
Vollendung des 1. Lebensjahres

GUTSCHEIN

für Ihr Baby über **20,00 €**
einlösbar in der Spareinrichtung der WCW

WIR FEIERN GEBURTSTAG

8. Juni 2024 • Pelzmühle Chemnitz



Buntes Familienfest von 13 bis ca. 18 Uhr

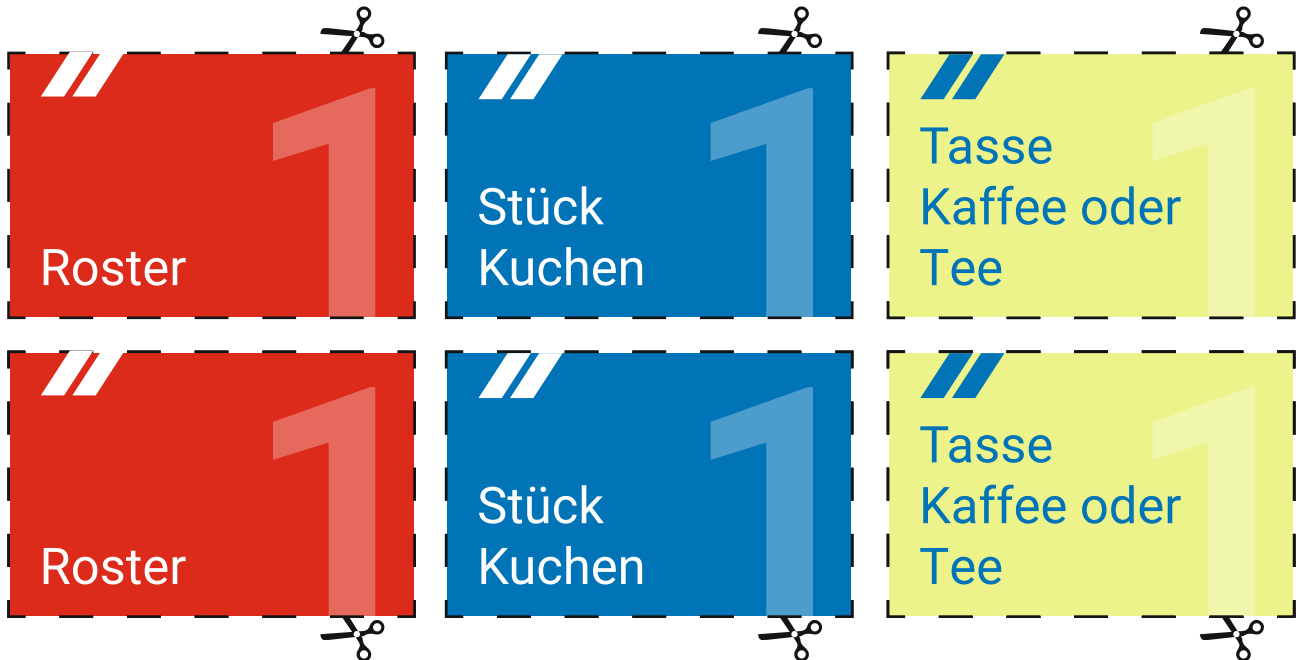
Für Stimmung sorgen die Breitenauer Musikanten, der Kinderchor der Grundschule Rabenstein und das Tanzensemble Chemnitz e. V.

Außerdem: Hüpfburgen, Bungee-Trampolin, Mal- und Bastelstraßen, Feuerwehr zum Anfassen und vieles mehr.

Ab ca. 18 Uhr Tanz in den Sommer mit „Die Strings“

Ihr Geschenk zum Familienfest in der Pelzmühle

Verzehrcoupons ausschneiden und mitbringen!



70 für 70!

/// Unser Jubiläumsknaller für neue Sparer!

Die ersten 70 Neusparer erhalten 70 € als Startguthaben geschenkt!

Bedingungen:

- Sie sind noch kein Sparer in der Genossenschaft.
- Begründung der Mitgliedschaft, sofern noch nicht Mitglied der Genossenschaft, mit mind. 1 Anteil (bei Ehegatten ist 1 Anteil ausreichend). Verträge von Angehörigen gemäß AO, ohne Begründung der Mitgliedschaft sind bei dieser Aktion ausgeschlossen.
- Barauszahlungen sind nicht möglich. Es ist nur ein Gutschein pro Person einlösbar.
- Der Neusparer nutzt mindestens eine Anlageform (nur Festzinssparen, Sparbrief, Jugendsparen).
- Es handelt sich ausschließlich um „Neugeld“, d. h. neue Gelder, die sich innerhalb der letzten 6 Monate nicht auf Konten der WCW-Spareinrichtung befunden haben.
- Die Überweisung der Prämie erfolgt ausschließlich auf das neu eröffnete Konto.
- Mitarbeiter der WCW und deren Angehörige sind von dieser Aktion ausgeschlossen.
- Die Aktion gilt bis zum 31.12.2024.

Kaufen und sanieren Sie nach Ihren Wünschen

Ansprechpartner

Sophie Dollichon, 0371 81500-34,
sophie.dollichon@wcw-chemnitz.de



Wohnhaus Pettenkoferstraße 25

Wohnfläche: 70 m², Ausbaureserve vorhanden

Grundstücksfläche: ca. 219 m²

Sanierungsstand: äußere Gebäudehülle instandgesetzt, innen unsaniert

Energieausweis: Bedarf, Ofenheizung, 221,5 kWh/(m²a), EEK: G

Kaufpreis: auf Anfrage



Wohnhaus Stelzendorfer Straße 144

Wohnfläche: 70 m², Ausbaureserve vorhanden

Grundstücksfläche: ca. 164 m²

Sanierungsstand: äußere Gebäudehülle instandgesetzt, innen unsaniert

Energieausweis: Bedarf, Gasheizung, 262,2 kWh/(m²a), EEK: H

Kaufpreis: auf Anfrage



Wohn-/ Gewerbeobjekt Stelzendorfer Straße 115

Nutzfläche ohne Keller und Dachboden: ca. 71 m², Ausbaureserve vorhanden

Grundstücksfläche: ca. 306 m²

Sanierungsstand: äußere Gebäudehülle instandgesetzt, innen unsaniert

Energieausweis: Bedarf, Gasheizung, 216,1 kWh/(m²a), EEK: G

Kaufpreis: auf Anfrage



Weitersagen lohnt sich!

Neumieter werben und 200 € Prämie sichern!

Voraussetzungen zur Gewährung der Prämie

- Der Interessent unterzeichnet erstmalig einen Nutzungs-/Mietvertrag bei der WCW.
- Alle Anteile sind eingezahlt bzw. der Interessent zahlt die erforderliche Kautions.
- Bei Werber und Geworbenen bestehen keine Mietrückstände. Die Auszahlung erfolgt frühestens nach pünktlichem und vollständigem Eingang mindestens einer Miete des Geworbenen.
- Mitarbeiter der WCW, Einfamilienhäuser und Nachmieter sind von dieser Aktion ausgeschlossen.

Wichtige Informationen

- Werber und Geworbener unterzeichnen gemeinsam auf einer Teilnahmekarte.
- Der Werber erhält die Prämie auf ein von ihm schriftlich benanntes Konto ausgezahlt.
- Bitte beachten Sie, dass Geldzuwendungen einkommensteuerpflichtig sind.

Chemnitz auf dem Weg zur Kulturhauptstadt

Es bewegt sich etwas in Chemnitz und der Region. Denn die Stadt wird zusammen mit 38 Kommunen aus dem Umland 2025 europäische Kulturhauptstadt sein. Das ist eine Chance, unseren kulturellen Reichtum, unsere vielfältigen Geschichten und das, was in uns steckt, der ganzen Welt zu präsentieren. Kunst und Kultur werden Magneten für eine attraktive, lebenswerte und weltoffene Region – und setzen damit Impulse, die nachhaltige Veränderungen anstoßen.

Chemnitz 2025 steht unter dem Motto C THE UNSEEN: Das heißt „Chemnitz, die Unentdeckte“ aber auch „Sieh das Ungesehene!“ und lädt Besucher zum Entdecken ein, lädt aber auch uns Menschen aus der Region ein, uns zu zeigen. Denn Chemnitz ist eine Macherstadt. Was wir am besten können, das war schon immer: Anpacken. Und dazu wird es viel Gelegenheit geben. In den Kreativwerkstätten „Makerhubs“ kann getüftelt, gebaut und gewerkelt werden. Viele Orte werden neugestaltet, beispielsweise die frisch sanierte Hartmannfabrik, die als Besuchszentrum erste Anlaufstelle für alle Gäste unserer Kulturhauptstadt sein wird.

Mit dem Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH entsteht in der Kulturhauptstadtregion ein einzigartiges Ausstellungsprojekt im öffentlichen Raum. Mit den Arbeiten internationaler und regionaler Künstlerinnen und Künstler entsteht eine Verbindung zwischen den 38 Partnerkommunen und der Stadt Chemnitz. Unter dem Motto „Gelebte Nachbarschaft“ entsteht in nachbarschaftlichen Aktionen neues Stadtgrün. Es gibt viel zu entdecken.



Foto: Ernesto Uhlmann

Startschuss ist der 18. Januar 2025 – dann wird das Kulturhauptstadtjahr mit einem großen Straßenfest eröffnet. Es folgt ein Jahr mit über 100 Projekten und bis zu 1000 Veranstaltungen. Das Programm wird noch dieses Jahr veröffentlicht, am 25. Oktober 2024. Wer auf dem Laufenden bleiben will, was sich bereits jetzt tut, kann das aber über den Newsletter auf chemnitz2025.de tun.

Damit das große Projekt „Kulturhauptstadt Europas“ gelingt, braucht es engagierte Menschen, die sich einbringen und mitgestalten wollen! Bereits jetzt nehmen viele Helferinnen und Helfer am Freiwilligenprogramm teil, werden in gemeinsamen Einsätzen und Workshops geschult und sind aktive Botschafterinnen und Botschafter für Chemnitz 2025. Es werden noch viele weitere Unterstützerinnen und Unterstützer gesucht.

Interessierte können sich über die Webseite der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 (chemnitz2025.de) anmelden.



Foto: Peter Rossner

Informiert bleiben

Chemnitz 2025 Newsletter abonnieren: Updates alle 14 Tage im E-Mail-Postfach chemnitz2025.de/newsletter

@Chemnitz2025 auf Instagram, Facebook oder LinkedIn folgen

Aktuelle Veranstaltungen finden sich auf der Webseite: chemnitz2025.de/events

Meilensteine

- 25. Oktober 2024:** Veröffentlichung des Programms für Chemnitz 2025
- Dezember 2024 & 2025:** Maker-Advent
- 18. Januar 2025:** Eröffnung der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 mit einem Straßenprogramm
- 29. November:** Kulturhauptstadt-Abschlussfest

Highlights 2024

- 24. bis 26. Mai 2024:** Hutfestival
- 8. Juni 2024:** Kosmos Festival
- 13. bis 16. Juni 2024:** Makers United Festival
- 12.–15. September 2024:** European Peace Ride
- 25. Oktober 2024 – 29. Juni 2025:** Ausstellung „Silberglanz und Kumpeltod“ im smac

Heute: „Der Star – ein Vogel mit Starqualitäten“

Wer den Star einmal im Frühjahr und dann wieder im Herbst betrachtet, könnte denken zwei verschiedene Vögel gesehen zu haben. Im Frühling zeigt sich der Vogel in einem schwarzen Gefieder, das je nach Lichteinfall metallisch grün, blau oder violett glänzt. Vor allem auf der Oberseite der Weibchen verziern kleine helle Punkte ihr Prachtkleid.

Der Star ist ein Vogel mit Starqualitäten, denn neben unzähligen eigenen Gesangsmotiven kann der Star auch den Gesang anderer Vögel und Umgebungsgeräusche imitieren. Lebt er neben einer Schafweide dauert es meist nicht lange bis er sein erstes Blöken von sich gibt. Auch Handys oder quietschende Gartentore ahmt der Star zur Verwirrung seiner menschlichen Zuhörer gerne nach.

Auf der Suche nach Brutplätzen zeigt sich der Star einfallsreich. Schnell hat er erkannt, dass Spechthöhlen die perfekten Unterkünfte für das Brüten und Aufziehen des Nachwuchses sind. Also vertreibt er, meist in

regelrechten „Räuberbanden“, die Spechtfamilie, um die Behausung zu übernehmen. Hat ein Star eine Bruthöhle erobert, sich neuen Wohnraum angeeignet, wird dieser mit viel Einfallsreichtum verschönert. Mancher Star steigert seine Verführungskunst noch, indem er seine Höhle mit bunten Blüten auslegt. Der Star ist ein echter Verführer. Er präsentiert eine perfekte Solo-Show mit Gesang, munteren Plaudereien und wimmernden Tönen und schrillen Pfiffen. Der Starenmann weiß wohl, dass das interessierte Weibchen ihm auch einen Hausbesuch abstatten wird. Mit einem Blütenteppich im Liebesnest kann das Starenfräulein eine Einladung nur schwer abschlagen.

Gefallen Gesang und neue Wohnung ist die Starenfrau nicht zimperlich. Die schnellste weibliche Bewerberin richtet das Nest ein und füllt es mit vier bis sechs Eiern. Das Brüten wird meist von den Weibchen übernommen. Das Starenmännchen hingegen schaut sich schon mal weiter um, schließlich gibt es ja noch unbesetzte

Gästezimmer. So geschieht es, dass ein dominanter Starenmann pro Brutsaison schon bis zu fünf Weibchen mit je einer Höhle und entsprechendem Inventar versorgt. Besonders kompliziert wird es, wenn die Verpaarungen nicht nacheinander, sondern nahezu parallel stattfinden.

Der Terminplan bei den Staren ist straff gefüllt. Eine Woche Nestbau, Paarung und Eiablage, zwei Wochen Brut, drei Wochen Jungenaufzucht. In diesen Wochen watscheln die Stare unentwegt über Rasenflächen, immer auf der Suche nach wohlschmeckenden Würmern und Insekten. Hat die Versorgung gut geklappt, flattern die Starenkinder wenig später selbstständig durch ihre kleine und immer größer werdende Welt.

Auszugsweise aus „Liebeslust und Ehefrust der Vögel“ von Ernst Paul Dörfler

Vielen Dank an Wolfgang Platzek, der uns regelmäßig über spannende Naturgeschichten informiert.



Es ist zur guten Tradition geworden, dass die Auerswalder Grundschule mit ihrer engagierten Naturschutzgruppe Nistkästen für die Wohngebiete der WCW bastelt. In den Wintermonaten wurde im Lichtenauer Ortsteil Auerswalde wieder fleißig gehämmert und gesägt. Entstanden sind schicke Behausungen für die gefiederten Freunde, welche nun im Kappler Stadtgarten angebracht wurden. Gemeinsam mit den Grundschulern, dem Leiter der AG Naturschutz, Herrn Wolfgang Platzek sowie Mitarbeitern der WCW erfolgte die Anbringung am Freitag, dem 8. März 2024.

Die Nistkästen sind aus langlebigen Materialien gefertigt, die eine Garantie für etwa 15 Jahre bieten. Für das Dach wird Schiefer verwendet, während eine Dachsweißbahn das hintere Teil verstärkt, das am Baum lehnt. „Und die Anflughilfe unter dem Loch ist ein Stück eines alten Kleiderbügels“, erklärt Wolfgang Platzek.

Die Lochgrößen der Nistkästen sind passend für die jeweiligen Vogelarten. So gibt es drei verschiedene Größen. Der Star benötigt das größte Loch mit 4,5 Zentimetern, während der Blau-meise 2,7 und der Kohlmeise 3,2 Zentimeter ausreichen. Der Vogelexperte betont auch die Wichtigkeit eines Mindestabstands von 20 Metern zwischen den Nistkästen. „Damit sie sich nicht in die Quere kommen.“

Liebe Mieter, Anwohner und Besucher,

in dem kleinen Wäldchen Kopernikusstraße/Ecke Sterzelstraße ist eine gemütliche Sitzecke mitten im Grünen entstanden und lädt zum Verweilen ein.

Diese Sitzecke soll weiter mit Nistkästen und Informationen über heimische Vögel aufgewertet werden. Dazu sind wir ebenfalls mit Herrn Platzek, dem Leiter der AG „Naturschutz“ im Gespräch.

Entspannen Sie und genießen Sie die Natur.

Wir wünschen viel Freude in der Natur!



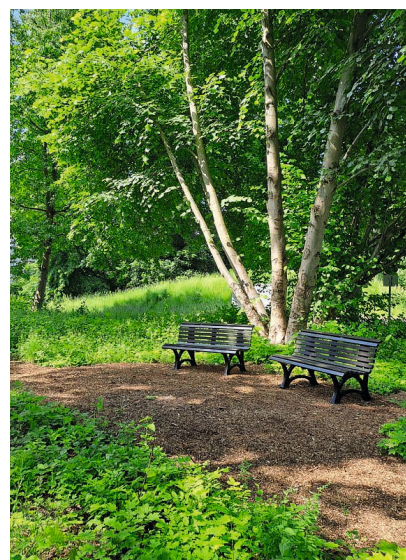
Ein Star im Anflug auf die „Villa WCW“



Ein neuer Nistkasten ist angebracht



Die engagierten Kids der Grundschule Auerswalde mit Wolfgang Platzek (links), der Lehrerin Frau Winkler (Mitte) und den Vorständen Elvira Gallas (2. v. l.) und Thomas Bartel (2. v. r.)



Hier können Sie die Natur genießen

„Schnitzfreunde“ e. V.

Kennen Sie schon den Schnitzverein „Schnitzfreunde“ e. V. im Haus der WCW Service GmbH? Haben auch Sie Freude an Schnitzarbeiten, wollen sich gern mal ausprobieren? Dann lernen Sie den Verein doch gern persönlich kennen.

Heute möchte ich mal unseren Schnitzverein „Schnitzfreunde“ e. V. in der WCW vorstellen. Wir sind ein eingetragener Verein. Jeden Dienstag treffen wir uns in der Keplerstraße 2 a. Dort haben wir uns einen gemütlichen Arbeitsraum geschaffen. Wir treffen uns jeden Dienstag (nicht an Feiertagen) von 14:00 bis ca. 17:00 Uhr. Neue Mitglieder sind uns stets herzlich willkommen. Bei uns gibt es keine Vorgaben.

Jeder kann seine eigenen Ideen einbringen und realisieren. Eine Ausbildung ist zwar nicht möglich, jedoch stehen unsere Mitglieder jedem mit Rat und Tat zur Seite. Werkzeuge sind privat und müssen selbst organisiert werden. An Gemeinschaftsprojekten sollte sich jeder beteiligen.

Das Holz bekommen wir in kleineren Mengen gegen Bezahlung vom Verein. Bei besonderen Projekten müsste man sich an Sägewerke oder Tischlereien wenden.

Bei Interesse melden Sie sich gern bei uns. Wir freuen uns auf Sie.

Michael Backhaus
Vereinsvorsitzender



Der Wanderclub 1951 Chemnitz e.V. stellt sich vor

Der Wanderclub 1951 bemüht sich schon seit mehr als 70 Jahren gesundheitsfördernde Bewegung mit geselliger Entspannung zu verbinden. Dabei steht auch die Vermittlung der Werte unserer Heimat im Vordergrund. Entstanden ist die Wandergruppe im ehemaligen Industrierwerk. Neben vielen weiteren Sportarten gab es damals dort auch eine sogenannte Sektion Wandern.

Wir sind ein breitensportlich orientierter Verein, der Mitglied im Landessportbund Sachsen ist. Über das Jahr finden bei uns ca. 50 geführte Wanderveranstaltungen statt. Seit 1992 praktizierten wir auch öffentliche geführte Wanderungen, dazu sind Nichtvereinsmitglieder immer herzlich eingeladen.

Wenn Sie bei unseren Wanderungen dabei sein möchten, testen Sie sich. Seien sie zusammen mit uns unterwegs. Unsere derzeit etwa 70 Vereinsmitglieder sind vorwiegend Senioren, die bei entspannten Wandertouren im Raum Sachsen unterwegs sein können. Bei unseren monatlichen Clubversammlungen – im Mehrgenerationenhaus, Irkutsker Str. 15 – kann man dabei sein (Voranmeldung nötig).

Infos unter: <https://www.wanderclub-1951-chemnitz.de/>

Wolfgang Franzky
Vereinsvorsitzender



Gemeinsam stark für Kinder

Auch 2023 hat die WCW die von Radio Chemnitz initiierte Herzenssache wieder mit unterstützt. Kinder zu unterstützen, die keinen so guten Start ins Leben hatten, ist auch uns eine Herzenssache.

Das gespendete Geld wird für Therapieangebote und Freizeitaktivitäten oder Bildungsangebote eingesetzt. Damit schaffen wir eine Grundlage für ein erfolgreiches Leben der Kinder.

Das Beste dabei: auch viele Mitglieder, Mieter und Mitarbeiter der Genossenschaft sind unserem Aufruf gefolgt und haben uns bei dieser Aktion unterstützt. Wir sind begeistert, wie viele gestrickte Sachen für den guten Zweck zusammengekommen sind.

Diese Strickereien konnten am Nikolaustag in der WCW-Wichtelwerkstatt gegen eine kleine Spende erworben werden. Insgesamt 300,00 € haben wir für Bommelmützen, Schals und Socken zusätzlich eingenommen. Dieses Geld wurde persönlich der Kinderarche Burgstädt gemeinsam mit den übrigen tollen Strickereien übergeben.

Die Freude bei den Mitarbeitern und natürlich den Kindern war riesig.

Diese schöne und vor allem sinnvolle Sache wollen wir gern fortführen und rufen deshalb schon heute auf: Sie sind begeistert von Handarbeiten? Sie stricken gern? Dann machen Sie doch einfach mit und schwingen Sie die Stricknadel. Alles was Kindern und Erwachsenen nützlich sein kann, nehmen wir gern entgegen und veranstalten zum Ende des Jahres wieder eine Wichtelwerkstatt.

Fragen zur Aktion beantwortet Ihnen Frau Godermajer (0371 81500-36) sehr gern.

Wir freuen uns auf tolle Handarbeiten!



SENIFIX

DIENSTLEISTUNGEN

Umzüge • Entsorgungen

Haushaltshilfe für Senioren
(alle Kassen abrechenbar)

Gewerbereinigung

Grundstückspflege

Gebäudereinigung

Entsorgungen

**Wohnungs- und
Haushaltsauflösungen**

**Entrümpelungen
und Nachlass-
entsorgung**

**Beräumungen
aller Art**

Entkernungen

**Anstreicherarbeiten
Ihrer
Leerwohnung**

Gartenberäumung

**Schnelle Umsetzung und
umweltschonende Entsorgung!**

senifix-seniorenumzüge-chemnitz.de



Individuelle Lösungen für
individuelle Herausforderungen.
Sprechen Sie uns gerne an.
Katrin Hoyer & Patrick Ehedy-Hoyer

Wir sind immer
telefonisch erreichbar.

 **0371
45840627**

Senifix GmbH i.G.
Fichtestraße 27 · 09126 Chemnitz

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00 – 17.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung!

Mitglied
im Bundesverband Möbel-
spedition und Logistik
(AMÖ) e. V.



WCW-Mitglieder erhalten:

- **10 % Nachlass** auf den Gesamtbetrag eines Umzuges
- **5 % Nachlass** auf alle privaten Leistungen

Tilo Holley

Hauptstraße 142
09221 Neukirchen/Erzgebirge

Angeborene Leistungen:

- Sonnenschutz für Fenster, z. B. Plissee, Aufmaß und Montage ohne Bohren
- anderer Sonnenschutz oder Verdunklungen
- Fußbodenarbeiten – Laminat oder Vinylboden
- Malerarbeiten

**WCW-Mitglieder erhalten einen
Nachlass von 3 % auf alle
Materialien.**



 **HOLLEY
FASSADEN**



Nach einem beeindruckenden Reisejahr für unsere Hummel wollen wir auch für 2025 einen tollen Kalender gestalten. Passend zum Motto „Chemnitz – Kulturhauptstadt Europas 2025“ rufen wir Sie auf, Ihre Chemnitzer Lieblingsorte gemeinsam mit dem Maskottchen zu erkunden.

Ob „Roter Turm“, „Nischel“, Tierpark oder Schlossteich – „schnappen Sie sich eine Hummel und gehen Sie gemeinsam auf Fotosafari durch Chemnitz. Die schönsten und beeindruckendsten Bilder werden den Kalender 2025 zieren.



Sie möchten der Hummel Ihren Lieblingsplatz in Chemnitz zeigen?

Kommen Sie in der WCW oder Filiale Kappel vorbei und holen Sie sich Ihren Begleiter ab (solange der Vorrat reicht).

Zeigen Sie uns, was Sie an Chemnitz beeindruckt und schicken Sie uns ein Foto mit der Hummel von Ihrem Lieblingsplatz. Senden Sie Ihre Fotos im jpg-Format bis zum 30. September 2024 an foto@wcw-chemnitz.de. Von den schönsten Stadieneindrücken unserer WCW-Hummel werden wir im Jahr 2025 einen Kalender gestalten.

Außerdem verlosen wir unter allen Teilnehmern 3 Urlaubsboxen „Kleine Auszeit“.

Mit der Einsendung Ihrer Fotos übertragen Sie der WCW die Nutzungsrechte und erteilen gleichzeitig Ihr Einverständnis, dass die WCW die Fotos für Marketingzwecke der Genossenschaft (z. B. Erstellung eines Kalenders, Veröffentlichung auf der Homepage, im WCW-Echo und in den sozialen Netzwerken) verwenden darf.



Unterhaltsames zum Schluss

Obwohl die Ehe kriselt, fragt der Ehemann seine Frau: „Was wünschst du dir in diesem Jahr zum Geburtstag?“ – „Die Scheidung!“ – „Hmm, soviel wollte ich nicht ausgeben...“



Der Vater zum Sohn: „Herzlichen Glückwunsch zu deinem 18. Geburtstag. Jetzt kannst du bis zu deiner Hochzeit tun und lassen, was du willst!“

Fritzchen kommt zur Tante und sagt: „Vielen Dank für das schöne Geburtstagsgeschenk!“ – „Das ist doch nicht der Rede wert.“ – „Ja, finde ich auch, aber Mutti sagt, dass ich mich trotzdem bedanken muss.“

Der Bürgermeister besucht die älteste Dorfbewohnerin und wünscht der alten Dame zu ihrem 98. Geburtstag alles Gute. Zum Abschied sagt der Bürgermeister: „Ich hoffe, ich kann Ihnen an Ihrem 100. Geburtstag auch wieder gratulieren.“ Darauf die alte Frau: „Warum denn nicht, Sie sehen doch noch ganz gesund aus!“

Mann zu seiner Ehefrau: „Schatz, du musst doch an deinem Geburtstag nicht abwaschen. Mache den Rest morgen!“

Die älteste Bewohnerin der Stadt bekommt zum 100. Geburtstag vom Bürgermeister 5.000 Euro. Ein Reporter fragt sie: „Was machen Sie mit dem vielen Geld?“ – „Das hebe ich mir für meine alten Tage auf!“

WIR FEIERN GEBURTSTAG

8. Juni 2024

„Wie alt sind Sie eigentlich“ fragt der Schönheitschirurg seine neue Patientin. „Ich gehe auf die vierzig zu.“ – „Aus welcher Richtung?“

Richter zum Angeklagten: „Wann haben Sie Geburtstag?“ Keine Antwort. Der Richter noch einmal: „Wann haben Sie Geburtstag?“ Antwortet der Angeklagte: „Warum sollte ich Ihnen das verraten? Sie schenken mir ja doch nichts!“

Klaus hat heute Geburtstag. Sagt sein Vater: „Alles Gute zum Geburtstag! Du darfst dir heute etwas wünschen!“ – „Ich wünsch mir einen eigenen Schäferhund.“ – „Nein das geht nicht, wünsche dir bitte etwas Anderes.“ – „Na gut, dann wünsche ich mir, dass wir einen Tag lang die Rollen tauschen.“ – „Okay, das machen wir.“ – „Super, dann gehen wir jetzt in die Stadt und kaufen für Klaus einen Schäferhund.“

„Mama, wann bin ich eigentlich geboren?“, „Am 3. September mein Kind.“, „Oh, das ist ja ein Zufall, genau an meinem Geburtstag!“

Die Tochter verspricht ihrem Vater, dass er dieses Jahr so viel zum Geburtstag bekommt, dass er es nicht auf einmal tragen kann. Was bekommt der Vater? Zwei Krawatten!



Öffnungszeiten

Geschäftsstelle, Harthweg 150

Montag	08:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	12:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	12:00 - 17:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Spareinrichtung, Harthweg 150

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	12:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	12:00 - 17:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Filiale Kappel

Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag / Donnerstag	nach Vereinbarung
Freitag	geschlossen

weitere Terminvereinbarung möglich unter:

Vermietungsservice:	0371 81500-70
Wohnservice:	0371 81500-75
Mitglieder- und Sparservice:	0371 81500-65



WCW Vorstand

	Elvira Gallas	
	Thomas Bartel	
Vorstandssekretariat	Kristin Dietrich	0371 81500-26
Vorstandssekretariat	Petra Ueberschär	0371 81500-41
Marketingmanagement	Ines Godermajer	0371 81500-36

Kundenservice

Leiterin	Jacqueline Klemd	0371 81500-35
Vermietungsservice	Udo Wohlgemuth	0371 81500-70
Vermietungsservice	Katrin Kmetzsch	0371 81500-70
Vermietungsservice	Bianka Feiler (derzeit in Elternzeit)	0371 81500-70
Vermietungsservice	Ariane Zampieri	0371 81500-70
Wohnservice	Sandra Kaden	0371 81500-28
Wohnservice	Nico Kinas	0371 81500-31
Wohnservice	Birgit Mitschke	0371 81500-48
Wohnservice	Dagmar Schmidt	0371 81500-53
Sozialmanagement/Kümmerer	Anja Wünsch	0371 81500-32
Projektkoordination	Sophie Dollichon	0371 81500-34
Empfangsservice	Annette Dörfel/Sindy May	0371 81500-0

Mitglieder- und Sparservice

Leiterin	Ramona Pönisch	0371 81500-65
Mitglieder- u. Sparservice	Andrea Voigtländer	0371 81500-65
Mitglieder- u. Sparservice	Birgit Dippmann	0371 81500-65
Mitglieder- u. Sparservice	Henrike Böhme	0371 81500-65

Bestandsmanagement

Leiter	Henri Blanke	0371 81500-27
Projektingenieur	Christian Richter	0371 81500-10
Projektingenieurin	Janine Horstmann	0371 81500-24
Ausbausevice	Thoralf Erler	0371 81500-44
Techniker	Gilbert Guigli	0371 81500-12
Wartungsservice	Sven Enderlein	0371 81500-19
Teamassistentz	Peggy Rudelt	0371 81500-29

Kaufmännische Verwaltung

Leiterin	Silke Cebulski	0371 81500-55
Finanzbuchhaltung	Doreen Hammer	0371 81500-55
Buchhaltung/Versicherungen	Britta Haugner	0371 81500-55
Mietenbuchhaltung	Marina Römer	0371 81500-55
Betriebskosten	Susann Nickel	0371 81500-55
Betriebskosten	Lisa Blume (derzeit in Elternzeit)	0371 81500-55

WSG

Betriebsleiter	Karsten Sommer	0371 80801045
Assistentin der Geschäftsleitung	Andrea Spiegler	0371 49580629
Teamleiter/Ausbausevice	Uwe Ebert	0371 49580628
Schlosser/Schlüsselservice	Lutz Uhlemann	0371 8080851
Hausmeister Siegmar/Rabenstein	Rico Heimer	
Hausmeister Kappel/Einzelobjekte	Andreas Herrmann	
Hausmeister Kappel/Schönau	Karl-Heinz Peine	
Hausmeister Reichenbrand	Mike Ulbrich	

Wichtige Rufnummern

Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West eG
 Harthweg 150 • 09117 Chemnitz • www.wcw-chemnitz.de
 Telefon 0371 81500-0, Telefax 0371 81500-30

TV-Empfang

Firma PÛUR
 Telefon **03025 777777**
 Mo. – Fr. 08:00 bis 20:00 Uhr, Sa. 10:00 bis 18:00 Uhr

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.wcw-chemnitz.de,
 oder unter www.facebook.com/wcw.wohnungen.chemnitz

Havariedienst

Firma GÖTZ, Telefon 0371 4904-0
 (außerhalb Geschäftszeiten der WCW)

Firma EnviaTel
 Telefon **0800 0101700**